Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 57 (1931)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In der Gemeinde Miesbach hing kürzlich eine Bekanntmachung aus, in der fünfmal hintereinander das Wörtlein die vorkam. Gibt es nicht? — Bitte hier ist der Satz:

„Die, die die, die die Aepfel gestohlen haben, anzeigen, bekommen eine Belohnung."

*

„Das ist ja furchtbar, dieses fortwährende Grammophonspiel unserer Nachbarn! Schließe bitte die Tür!"

„Sie ist ja schon zu!"

„Dann schieb den Riegel vor!"

Blumengeflüster und Zangengewalt unterhalten sich im Kaffeehaus.

Sagt Blumengeflüster: „Ich kann diesen Cohen nicht ausstehen. Hat er an der Börse behauptet, ich sei der größte Betrüger und Lump in der Stadt."

Stimmt Zangengewalt bei: „Lächerlich, so e Anschuldigung, wo de doch bist nur ein Meter fünfzig groß."

*

Die Frau eines Telegraphenbeamten hält eine Gardinenpredigt, ohne von ihrem Mann eine Antwort zu erhalten. „Warum verteidigst Du Dich nicht, woran denkst Du denn?" schrie sie ihn schließlich atemlos an.

„Ich habe berechnet, daß, wenn Du dies, was Du eben gesagt hast, telegraphieren würdest, das Telegramm dreihundertfünfundsechzig Franken sechzig Rappen kosten würde."

*

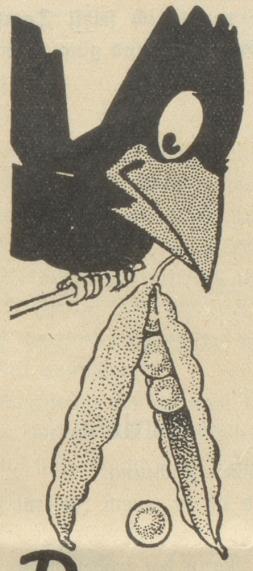
„Kellner, diese Muscheln sind ja lächerlich klein, und — was noch schimmer ist —: sie sind nicht frisch!"

„Na, dann ist es ja gut, daß sie so klein sind."

„RHÄTISANA"
FÜR IHRE GESUNDHEIT!

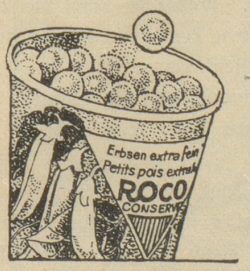
Von Spul- und Maden-Würmern
befreit rasch und radikal der echte **Herba-Tanaceti-Tee**; per Paket Fr. 2.50, 3 Pakete (ganze Kur) Fr. 6.45, franko Nachnahme. Ist es aber Bandwurm! Dann: Ostindische Kürbiskernen (à Fr. 3.— die Kur).
Bläsi-Apotheke, Basel, Versanddepot 11.

BEI KROPF/ CHRONISCHEM
ARTERIOSKLEROSE/ KATARRH
WILDEGGER
JODWASSER
IN ALLEN APOTHEKEN U. DROGERIEN
GENERALVERTRETUNG: VEREINIGTE
A. G. STURZENEGGER U. GASSER
UND SCHIESS-CORRODI & Co.
ZÜRICH TEL. 56684-56686



Roco-Erbsen

vollautomatisch conserviert:
unberührt von Menschenhand!



Dennler Bitter
unvergleichlich

Wir machen die geschätzten Einsender literarischer und künstlerischer Beiträge darauf aufmerksam, daß alle Zusendungen an die Redaktion, C. Böckli in Rorschach, zu richten sind.

Die gelegentlichen Mitarbeiter können nur dann die Rücksendung des Unverwendbaren erwarten, wenn sie das Rückporto beilegen.

Beiträge literarischer oder künstlerischer Art gelten, sofern deren Annahme nicht ausdrücklich vorher bestätigt worden ist, erst als angenommen, wenn sie publiziert sind.

RUSSEN tötet ZIEGLER ZÜRICH
TEL. 37.272

Ihre Vorhänge

schützen wir vor Schaden, indem wir sie in Netzen waschen und dazu nur ganz weiches, auf null Grad enthärtetes Wasser verwenden. Senden Sie uns die Vorhänge zum Reinigen, bevor sie von Licht, Wärme und Staub zermürbt sind.

Waschanstalt Zürich A. G.
Zürich-Wollishofen
Telefon 54.200
(Postversand)

Der Käufer
informiert sich beim Inserenten.

Ein feiner Stumpen
EICHENBERGER & ERISMANN · BEINWIL A/S.
FR. -.70, FR. -.80, FR. 1.-, FR. 1.50.